

Tagesseminar am Montag, den 14.05.2018 in Geislingen

# Das Bedingungslose Grundeinkommen

**Befreiung vom Arbeitszwang oder Armutsverwaltung?**

## Ablauf Seminarprogramm

bis 9:15 Uhr Anreise

**09:30 - 10:00 Uhr (30 min)**

**Vorstellungsrunde und Einführung in das Seminar**

**10:00 - 10:30 Uhr (30 min)**

**Referat „Geschichte, Debatten und Begriffsklärungen – die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens“**

**10:30 - 11:15 Uhr (45 min)**

**Konzepte und Modelle im Vergleich**

11:15 –11:30 Uhr Pause

**11:30 Uhr**

**Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse (30 min)**

12:00 Uhr Mittagspause

**13:00 - 13:45 Uhr (45 min)**

**Einwände: Risiken und Nebenwirkungen des BGE aus gewerkschaftlicher und wohlfahrtsstaatlicher Interessenlage**

**13:45 - 15:15 Uhr (90 min)**

**Referat: „Das bedingungslose Grundeinkommen: Befreiung vom Arbeitszwang oder alternative Armutsverwaltung?“**

15:15 Uhr Pause

**15:30 - 16:30 Uhr (60 min)**

**Pro und Kontra BGE – gemeinsame Prüfung der Argumente**

**16:30 - 17:00 Uhr (30 min)**

**Zusammenfassung des Tages und Bewertung der Ergebnisse. Feedbackrunde**

17:00 Uhr

Ende des Seminars

Programmmumfang: 6 Zeitstunden

## Seminarbeschreibung

Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) wird seit einiger Zeit diskutiert: Vertreter der Idee des BGE meinen, dass die Armut, die in unserer Marktwirtschaft zuhause ist, eigentlich überflüssig wäre. Die Antwort der Politik an dieses Vorhaben war lange Zeit eindeutig: „Zu teuer“ und „realitätsfern“.

Doch mittlerweile hat das bedingungslose Grundeinkommen neue, mächtige Freunde gewonnen: Unternehmer treten für das BGE ein und sehen es als ideale Ergänzung der „Arbeitswelt 4.0“ – also der Überflüssigmachung vieler Menschen in der Produktion. Handelt es sich hier – wie manchmal thematisiert – um zwei verschiedene „Modelle“ des BGE? Oder hat der eine Vorschlag durchaus etwas mit dem anderen zu tun? Es gibt daher für gewerkschaftlich Aktive in diesem Seminar viel zu klären.

Welche Modelle des BGE werden diskutiert? Wie wird die Notwendigkeit eines BGE begründet? Welche Einschätzungen haben die gesellschaftlichen Akteure zum BGE?

## Seminarleitung

Arno Kunz (DGB-Bildungswerk Baden Württemberg)

Peter Schadt (DGB Region Nordwürttemberg)

## Veranstaltungsort

Mehrgenerationenhaus

Schillerstraße 4

73312 Geislingen

## Freistellungsregelung/Veranstalter

Der Veranstalter DGB-Bildungswerk Bund ( Hans-Böckler Straße 39, 40476 Düsseldorf) ist gemäß § 10 Abs. 3 ein anerkannter Träger für Maßnahmen der politischen Bildung im Rahmen der Vorgaben des Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk Baden Württemberg e.V. durchgeführt.

## Seminargebühr

Die Seminarkosten betragen 90,00 Euro. Für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften ist das Seminar kostenfrei. Getränke und Mahlzeiten sind in der Gebühr inbegriffen.

**Anmeldungen unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)**

DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.—Willi-Bleicher-Straße 20— 70174 Stuttgart—Telefon: 0711-2028313